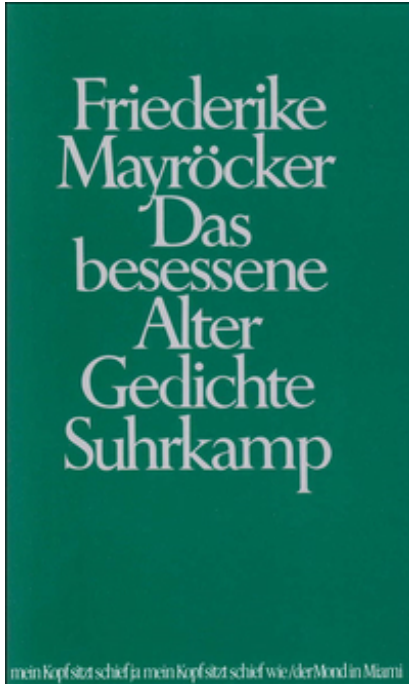


Friederike Mayröcker / **Das besessene Alter**

Gedichte 1986–1991



D: 16,80 €
 A: 17,30 €
 CH: 24,50 sFr

Erschienen: 01.09.1992
 Leinen, 166 Seiten
 ISBN: 978-3-518-40473-7

Angesichts des Titels sollte man nicht die Idee aufkommen lassen, es handle sich um den Beginn von Alter. Nein, um dieses Alter geht es nicht - vielmehr um die Fortführung des immer schon dagewesenen Alters, das von jeher ein besessenes war. Keinerlei Änderung ist zu vermelden, zumindest was die Literatur, was das Schreiben, das Schreiben von Gedichten betrifft. Denn immer schon war Besessenheit am Werk, also im Werk. Auch vom »beweglichen Alter« ist die Rede - ein Beispiel für die Kraft des Widerspruchs. Selbst zur Kraftlosigkeit bedarf es der Kräfte, zur voreiligen Schmerzempfindung, zum Blick in die Zukunft, zur Vorausschau. Vom Strahlenkranz der Assoziationsmöglichkeiten sprach Friederike Mayröcker einmal. Diese Möglichkeiten stehen ihr - ad infinitum - zu Gebote. Hier in diesen Gedicht-Strom hinein werden diese Möglichkeiten wieder und wieder realisiert, werden Wirklichkeit, werden vereinnahmt, faßbar, zubereitet für die Sinne. Nicht die Themen, die etwa aus dem Rahmen unserer Existenz fielen, sind es; es sind die Zuweisungen, Zurechtweisungen; die Zäsuren, Brechungen, Befreiungen, die Versöhnungen. All dies macht die Poesie Friederike Mayröckers unermüdbar, besessen.